Berichtsvorlage
J/020/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	10.07.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Standardbericht 2024 Kinder- und Jugendhilfen in Nürnberg
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.02.2025

Anlagen:
1.1 Kurzbericht
1.2 Sachbericht
1.3 Datenbericht
Antrag_Jugendeinrichtungen_CSU

Bericht:
Die Verwaltung des Jugendamtes berichtet im Juli jährlich über die Entwicklungen der Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige sowie Inobhutnahmen und Meldungen von Kindeswohlgefährdungen. Die konkrete Fallzahlentwicklung wird in einem seperaten Datenbericht dargestellt. Wichtige aktuelle bundes- und landesweite Entwicklungen bzw. Trends und Projekte werden, unter Einbezug der Ergebnisse aus dem interkommunalen Vergleichsring, aktuellen Arbeitskreisen und Gremien, dargestellt und interpretiert.
Die Berichterstattung umfasst auch den Kinder- und Jugendnotdienst.

In diesem Jahr liegen die Hauptaugenmerke auf der Reorganisation des ASD, dem Projekt PowerBank sowie der Beantwortung des Antrags der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.02.2025.

Bezug zum Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg:
Leitlinie 2: Familie stärken, Erziehung unterstützen
Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen
Leitlinie 4: Bildung im Lebenslauf fördern, früh beginnen
Leitlinie 6: Perspektiven nach Neuzuwanderung und Flucht eröffnen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, sex. Orientierung, sozialer Lage oder Herkunftsland. Es gibt Unterschiede nach diesen Faktoren in der Betroffenheit.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **AG § 78 Erziehungsberatung (Kapitel 3)**

☒ **AG § 78 Hilfen zur Erziehung (mündlicher Bericht)**

☐